

Arbeitsblatt zum Thema "Wie schrieb man Keilschrift?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Es gab zwei Arten, Keilschrift zu schreiben. Für die eine _____ brauchte man einen kleinen Keil. Das war ein Stückchen Holz mit einer besonderen _____ am Ende. Damit drückte man Striche in eine Tafel aus weichem _____. Anfangs schrieb man damit einfache Bilder, so wie unsere _____. Dann entwickelten sich Silben aus Bildern, die gleich klangen. Damit konnte man _____ und Sätze zusammensetzen.

Später benutzte man verschiedene Hölzchen, die man auch "_____“ nennt. Sie hatten nicht nur die Form eines _____, sondern waren auch rund oder hatten zum Beispiel die Form eines _____. Dadurch wurde die Keilschrift vielfältiger. Auf die zweite Art schrieb man auf eine trockene _____. Man ritzte die Schrift mit einer spitzen Nadel ein. Das war für einfachere _____ gedacht. Man konnte die Schrift nämlich mit einem _____ wieder abkratzen und die Tontafel neu beschreiben. Das war so ähnlich, wie wir heute in der _____ eine Wandtafel putzen oder eine Schrift mit _____ ausradieren.

Pfeils

Griffel

Messer

Form

Piktogramme

Lehm

Bleistift

Keils

Mitteilungen

Tontafel

Schule

Art

Wörter